Stadt Neumünster
Der Oberbürgermeister
Gebäudewirtschaft,Tiefbau und Grünflächen
- Abt. Grünflächen

Neumünster, 13. November 2015

AZ: Feilke 60.4

Drucksache Nr.: 0614/2013/DS

==========

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	03.12.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter: Oberbürgermeister Dr. Tauras

Verhandlungsgegenstand: **Stadtteilzentrum Tungendorf am Helmut-Loose-Platz**

A n t r a g :

1. Die Varianten zur Neugestaltung des Helmut-Loose-Platzes und zur Verkehrsführung werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Stadtteilbeirat Tungendorf und die Öffentlichkeit sind zu beteiligen.

Finanzielle Auswirkungen:

Planungskosten Entwurf (bereits beantragt) 26.500 €
Planungskosten Verkehr (bereits beantragt) 9.500 €

B e g r ü n d u n g :

Für das Stadtteilzentrum Tungendorf am Helmut-Loose Platz liegt die Vorentwurfsplanung der beauftragten Planungsbüros Arbos, Stadt- und Freiraumplanung (Hamburg) sowie Büro Schlichting, Verkehrsplanung (Hamburg) in drei Varianten vor.

Grundlage für die stadträumlichen und verkehrstechnischen Planungen bilden wesentlich die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung im Stadtteilbeirat Tungendorf vom 17.12.0214, die Ergebnisse der intensiven Befassung von Arbeitsgruppen (u.a. der CDU Rathausfraktion) und des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses in der Sitzung vom 19.03.2015 (TOP 6.6), die Gesprächsergebnisse innerhalb der Verwaltung mit den Akteuren am Platz (EDEKA,Volksbank und Ärztehaus, Sparkasse, Markt).

Die drei vorgelegten Entwürfe entwickeln gleichermaßen den eigentlichen Helmut-Loose Platz als gegliederten Platzraum mit hoher Funktionalität und Aufenthaltsqualität unter besonderer Berücksichtigung der Marktnutzung, ausreichender Stellplatzangebote und deutlicher Aufwertung als „grüner Platz“ mit Baumgruppen und Rahmenpflanzungen aus Bäumen, Rasen- und Pflanzflächen. Gemeinsam ist den Entwürfen der Verzicht auf die vorhandenen Trauerbuchen der alten Grünanlage, da diese in erheblichem Maß die Möglichkeiten zur leistungsfähigen Neuorganisation des Platzes begrenzen.

Grundlegende Unterschiede in den drei Entwürfen liegen in dem Ansatz der Organisation des ruhenden und fließenden Verkehrs. Die Varianten **1** und **2** gehen von kleinen Kreisverkehren mit innenliegender Grüngestaltung und Schwerkpunkt zur Entwicklung des ruhenden Verkehrs im Rüschdal aus. Die Variante **3** legt einen großen Kreisverkehr mit innenliegenden Stellplatzangeboten zugrunde.

Alle Entwürfe leisten eine hohe Funktionalität für den fließenden motorisierten Verkehr und organisieren die Radverkehrsführung, Fußgängerführung und Schulwegführung bei deutlicher Verbesserung der Verkehrssicherheit neu.

Die Entwurfsplanung ist grundsätzlich mit den Anforderungen des Tiefbaus und der Verkehrsplanung abgestimmt.

Die vorgelegte Planung soll nach erneuter Befassung des Stadtteilbeirates Tungendorf in der kommenden Dezembersitzung erneut im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt werden.

Dr. Olaf Tauras

Oberbürgermeister

Anlagen:

3 Pläne